

Antrag auf Reisebeihilfe

An die

Gesellschaft für Jahrringforschung/

c/o Prof. Dr. Achim Bräuning
Institut für Geographie
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Kochstr. 4/4
D-91054 Erlangen



Datum:

AntragstellerIn: (Name)
(Vorname)

Adresse: Stadt PLZ
Strasse

E-mail: @ Tel.:

Universität,Fakultät:

Reiseziel: (Stadt)
(Land)

Zweck der Reise: TRACE-Tagung
 Feld-bzw. Laborwoche *

* bitte erläutern:

Veranstaltungstitel:

Reisedaten: von bis

Veranstalter:

URL:

Beteiligung: Vortrag eingereicht
 Poster angenommen

Kosten: €

Tagungsgebühr: €

Hotel: Anzahl Übernachtungen: Kosten pro Nacht: €

Sonstige (bitte erläutern*): €

*

Total: €

Empfehlung des Betreuers (bei Studenten/Doktoranden):

Name und Unterschrift des Betreuers:

Unterstützung von anderer Seite:

Nein beantragt bewilligt Betrag: €

Institution:

Bemerkungen:

Richtlinien für die Gewährung von Reisebeihilfen durch die GJF (Stand 04/2005)

Die GJF kann auf Antrag Studenten und Doktoranden als Unterstützung für die Teilnahme an TRACE-Tagungen oder Feld- und Laborwochen Reisebeihilfen gewähren.

Die Reisebeihilfe soll zur Deckung von Tagungs- und Reisekosten beitragen.

Die Reisebeihilfe wird bis zu einem jährlich nach Maßgabe der Kassenlage vom Vorstand festzusetzenden Maximalbetrag (z.Z. 150.-€) gewährt.

Über die Bewilligung einer Reisebeihilfe entscheidet der Vorstand ggf. unter Zuziehung von Gutachtern.

Der Antrag auf Reisebeihilfe ist bei dem Präsidenten/ der Präsidentin der GJF unter Benutzung dieses Formulars und unter Beachtung der nachfolgenden Punkte einzureichen:

1. Der vollständige Antrag inkl. der Beilagen (5.a-d) muss 6 Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung abgeschickt werden.
2. Eine Reisebeihilfe kann einer Person in der Regel nur einmal pro Jahr gewährt werden.
3. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung durch die Jahringesellschaft.
4. Voraussetzung für die Gewährung einer Reisebeihilfe zur Teilnahme an einer TRACE-Tagung ist die aktive Teilnahme (Poster- oder Vortragspräsentation).
5. Dem Antrag auf Gewährung einer Reisebeihilfe ist beizufügen:
 - a) Soweit vorhanden, eine Liste der Veröffentlichungen oder eines Exemplars (Kopie) der Diplomarbeit/Dissertation, falls nicht vorhanden eine Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsbereiches (max. 1/2 Seite).
 - b) Die Kurzfassung (Abstract) des wissenschaftlichen Beitrages der Antragstellerin/des Antragstellers zur jeweiligen Tagung.
 - c) Eine Bestätigung des Betreuers/Institutsleiters aus der hervorgeht, ob bzw. in welcher Höhe seitens der betreuenden Institution/Hochschule eine Reisebeihilfe gewährt wird.
 - d) Die Bankverbindung der Antragstellerin / des Antragstellers.

Die Antragsteller werden spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung über die Entscheidung des Vorstandes unterrichtet.

Unterschrift